

M. & S. Marcus in Breslau.
Mitteilungen der schlesischen Gesellschaft f. Volkskunde, hrsg. v. Thdr. Siebs. 17. Bd. 2 Hefte. (1. Heft. 136 S.) gr. 8°. '15. b 4. —; einzelne Hefte n.n. 2. 50

Max Niemeyer in Halle a. S.
Zeitschrift f. celtische Philologie. Hrsg. v. Kuno Meyer. 10. Bd. 3. Heft. (S. 315—474.) gr. 8°. '15. 7. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Hermann Barsdorf in Leipzig. 4494
*Wissenschaften, Geheime. Bd. VII. Hermetisches ABC. III. Tl. 7 A 50 ⚡; geb. 9 A 50 ⚡.

Georg Bath in Berlin. U 2
*Taschenkalender für das Heer. Jahrg. 39. In Leder 4 A 25 ⚡.

Bruno Cassirer in Berlin. 4486
Kunst und Künstler. XIII, Heft 11. Augustheft. 3 A.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 4482
Bern: Die zehnte Muse. 121.—140. Tausend. 2 A; geb. 3 A.

A. W. Kafemann in Danzig. 4479
Herrmann: Eine Fahrt an die Westfront zu unserem Volk in Wehr und Waffen. 30 ⚡.

Wilh. Langguth in Eßlingen. 4494
Kultur, Genossenschaftliche. Heft 5. 20 ⚡.

Felig Meiner in Leipzig. 4492
*Krieg, Der Europäische, in aktenmäßiger Darstellung. Bd. II. 9 A; geb. 10 A.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 4491
*Loeche-Mittler: Unsere Auslandskreuzer im Weltkrieg 1914/15. 2. Aufl. 1 A.

Gebrüder Paetel in Berlin. 4480. 90
Rundschau, Deutsche. Hrsg. v. Bruno Hafe. Augustheft. 2 A 50 ⚡.
Schubin: Gebrochene Flügel. Roman. 5. Aufl. 4 A; geb. 5 A.

Heinrich Staadt in Wiesbaden. 4480
Chamberlain: Wer hat den Krieg verschuldet. 8.—10. Tauf. 25 ⚡.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Cie. in Straßburg. 4484
Captivité, Ma, en France. Récit d'une prisonnière de guerre née Française. 60 ⚡.
Gerber: Rechenunterricht und Krieg. 3. Aufl. 1 A.
*Schneider: Die Versorgung der Kriegshinterbliebenen. I. Die Hinterbliebenen der Mannschaften. Kart. ca. 3 A.
*Wendling: Kriegslektionen. 2 Hefte. 1 A 75 ⚡.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 4491
*Monatshefte, Süddeutsche. Augustheft: Die deutschen Kolonien. 1 A 50 ⚡.

Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz. U 2
*Geschichtsbibliothek, Illustrierte. Bd. 14.
Smolle: Der Weltkrieg 1914/15. 1. Teil. 1 A 80 ⚡; geb. 2 A 20 ⚡.

Verlag der „Stimmen im Sturm“ in Zürich. 4483
Stimmen im Sturm aus der deutschen Schweiz.
Blocher: Belgische Neutralität. 50 ⚡.

Xenien-Verlag in Leipzig. 4493
*Jkwelator: John Bulls Höllenfahrt. 3. Aufl. 50 ⚡.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma

Ernst Brychcy,
Inh.: Meta Brychcy,
Buchhandlung u. Buchbinderei,
Bismarckhütte i. Oberschles.
Hochachtungsvoll
Leipzig, den 1. August 1915.
R. Streller.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma

Clemens Eißner, Buchhandlg.,
Schandau.
Hochachtungsvoll
Leipzig, 1. August 1915.
R. Streller.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abteilung.
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Wien, I. Bezirk.
Vornehmste Geschäftslage.
Buchhandlung mit Kon-
zession ist
sehr billig

zu verkaufen, weil Inhaber seit Kriegsbeginn im Heeresdienst.

Jahresumsatz, der sich zum grossen Teile aus Lieferungen an höhere Lehranstalten und Privatbibliotheken zusammensetzt, betrug 1913 ca. 100000 Kronen, 1914 ca. 86000 Kronen.
Schnell entschlossene Herren erfahren Näheres unter H. J. 35.

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Nachweisbar rent.
Verlag event. Zeitschrift
zu kaufen gesucht. Angeb. unter F. H. 4063 an Rudolf Rosse in Heidelberg.

Fertige Bücher.

Buchführungsarbeiten bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss das aus Erfahrung; mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, beläufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasse die Sache nur richtig an; geschieht das, ist der ganze Zeitverlust,

den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. bezidigt. Bücherrevisor.

Eine Fahrt an die Westfront

zu unserm Volk in Wehr und Waffen
von Dr. **Herrmann,**
Chefredakteur d. Danziger Zeitg.
Preis: 30 ⚡ ord., 20 ⚡ bar u. 13/12.
Der Ertrag ist für die Danziger Kriegshilfe bestimmt.
Bestellzettel anbei.
Danzig.
Verlagsbuchhandlung
A. W. Kafemann, G. m. b. H.

**Sehr wirkungsvoll im Schaufenster!
„Litauische Hoffnungen“.**

Ein glänzend geschriebenes und vornehm ausgestattetes 128 Seiten starkes Werk auf im. Blütenpapier mit 3 farbigem Umschlag. (Preis 1 A ord., 3 Ex. zur Probe 1.50 A bar.)

Ein berufener Verfasser schildert die ruhmvolle Vergangenheit der Litauer, die unvergleichliche Schönheit ihres Landes, ihre Sitten und Gebräuche, ihren nationalen Zusammenbruch, **ihren Haß gegen den Fasismus** und ihre alten berechtigten Hoffnungen für die Zukunft.

Bana-Verlag, Halle a. S.